

Ich die hochgelobte hochw. und
thätigste Frau, Frau Margaretha
Dorwin von und zu Holzhausen, vva.
vorne von dem Hofe der, H. Obrigkeit
dieser, sol. hinterlassene Wittib
nicht auch unterschreibe, laut dem
Contract des letzten Termin der
Leihgelder selb. Decßhundert
dieser solt geschuldet also noch selb
haben sollen, selb. wird somit
bestätigt, und der weß bemelte
Frau Obrigkeit darinnen d. d. in
besten form nachstehend
geschuldet Gießen am 8. May
anno 1669.



Johann Christoph
Johann Mey

Nr. 348

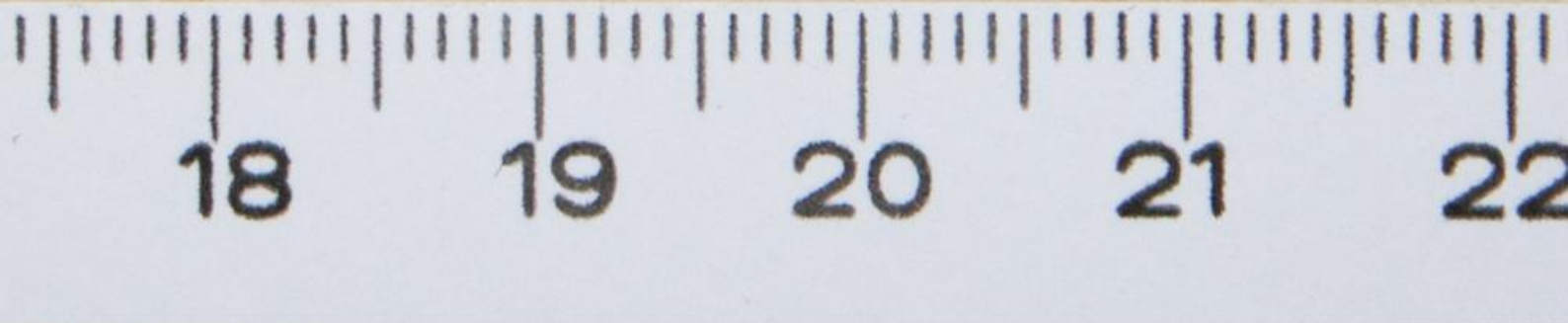
1669 Mai 8

[Faint, mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is largely illegible due to fading and bleed-through.]

[Faint handwritten text, possibly a signature or a date, located in the lower-left quadrant of the page.]



Handwritten text in a cursive script, partially visible at the top of the page.



Ich die hochgelobte hochw. und
 theilhaftige Frau, Frau Margaretha
 Gerwin von und zu Goldhausen, vva-
 lere von dem Hofen, z. Obrist
 Dracen, sol. hinterlassen in die
 mich auch bevollet, laut der
 Contracts den letzten termin der
 Pausgelder als Decßglindert
 daher laut geschickten ddo wese auß
 geben haben, solches wird somit
 befristigt, mit der wese bevollet
 Frau Obrist darin besessen in
 bester form nach auß gericht,
 geschickten Gießen am 8. Maij
 anno 1669.



Johann Nippel
 Johann Mey

[Faint, illegible handwritten scribbles or signatures]